

## Ergebnisprotokoll zum Treffen „Verkehrssituation Landaustraße/Menzelstraße“

Uhrzeit: Fr, 03.03.2017 11:30 - 13:00

Ort: Straßenverkehrsamt, Friedrichsstraße 36, Zimmer 208

TeilnehmerInnen.

Herr Dr. Förster (Straßenverkehrsamt)

Herr Prof. Dr. Fromm (Anwohnervertreter)

Frau Saric (Ortsvorsteherin Südstadt)

Herr Claves (Anwohnervertreter)

### Kreuzungsbereich An der Karlsaue/Philosophenweg

- a. An der Straße „An der Karlsaue“ wurde als erste Reaktion im Kreuzungsbereich Richtung Tischbeinstraße das **Gefahrenzeichen 102 „Kreuzung mit Vorfahrt von rechts“** aufgestellt.
- b. Eine „**abknickende Vorfahrt**“ an der Kreuzung Philosophenweg/An der Karlsaue wie vorgeschlagen zu realisieren, ist nicht möglich, da dadurch eine unzulässige von den Hauptströmungen abweichende Verkehrslenkung erfolgen würde. Zudem dürfen abknickende Vorfahrtsstraßen nicht in Tempo-30-Zonen eingerichtet werden. Mit etwas Aufwand könnte die Tempo-30-Zone verschoben werden, dies löst aber das oben genannte Problem nicht.
- c. **Fußgängerüberweg** (Zebrastrifen) können mit Einschränkungen im Kreuzungsbereich eingerichtet werden: Die Überwege sollten nicht zu dicht hinter einer Ampel und i.d.R. nicht in Tempo 30 Zonen eingerichtet werden. Beides sind keine harten Vorgaben, allerdings auch behördenintern schwer durchsetzbar. Schulen können über die AG Schulwege oder dem Projekt Schulweghelden die Dringlichkeit verdeutlichen. Umsetzbar erscheint ein Zebrastrifen auf der „Rampe“, also der Straße „An der Karlsaue“ hinter der Kreuzung stadtauswärts. Auch die bauliche Erweiterung des Mittelstücks ist möglich. Hier kann der Ortsbeirat einen entsprechenden Antrag stellen und auch Dispositionsmittel zur Verfügung stellen.
- d. Der Schulweg kann durch „**Lotsen**“ abgesichert werden. Lotsen dürfen außerhalb von entsprechenden Fußgängerüberwegen nicht in den fließenden Verkehr eingreifen, können aber einen sicheren Übergangzeitpunkt anzeigen. Ressourcen seitens Ordnungsamt oder Polizei stehen vermutlich nicht zur Verfügung. Privatpersonen können als Lotsen fungieren (auch weil keine verkehrsregelnde Funktion mangels Überweg ausgeübt werden kann). Eine gelbe Warnfeste eines Lotsen würde auf Autofahrenden positiv einwirken. Eine Anfrage nach Informationen und Unterstützung kann die BI beim Ordnungsamt bzw. der Verkehrswacht Kassel stellen.
- e. Darüber hinaus ist es denkbar, durch eine **Verlängerung der Fahrradstraße** in die Straße „An der Karlsaue“ hinein die Situation auch an der Kreuzung An der Karlsaue/Landaustraße zu verändern. Eine Verlängerung bis in den Philosophenweg hinein würde von der BI sehr begrüßt werden und wurde bereits vom Ortsbeirat beantragt (aber negativ beschieden). Eine **Verkürzung der Tempo-30-Zone** ermöglicht das Aufstellen von mehr Tempo-30-Schildern. Bei diesen beiden Lösungsansätzen besteht noch Konkretisierungsbedarf.

### Kreuzungen in der Fahrradstraße

- f. Hinweise auf der Fahrbahn (**Bodenmarkierungen** Vorfahrt gewähren und gestrichelte Wartelinie), die Vorfahrtsregel in der Fahrradstraße verdeutlichen würden, sind innerhalb von Tempo-30-Zonen unüblich, aber machbar.

Herr Förster prüft, ob entsprechende Bodenmarkierungen aufgebracht werden können.

#### Fahrradstraße insgesamt

- g. Eine neue **Seitenradarmessungen** für den Zeitraum 2.-10. Februar auf Höhe der Menzelstraße 30 (Höhe Mozartstraße) wurde der BI übergeben.
- h. Herr Förster sagt zu, das **Dialog-Display** nach Möglichkeit so schalten zu lassen, dass es, dass bereits ab Tempo 30 „langsam“ blinkt.  
Ein weiteres Dialogdisplay steht nicht zur Verfügung und weitere sollen vorerst nicht angeschafft werden, da durch eine Rotation ein Gewöhnungseffekt vermieden werden soll. Kostengünstig und schnell umsetzbar ist die Setzung weiterer **Bodenhülsen**, die eine Rotation in der Fahrradstraße ermöglicht. Der Ortsbeirat kann durch einen entsprechenden Beschluss die Umsetzung fördern.
- i. In Tempo-30- bzw. Fahrrad-Zonen können keine anderslautenden Schilder Geschwindigkeitsbeschilderungen aufgestellt werden, daher könnte während der Baustellenphase die Höchstgeschwindigkeit nur dann auf **20 km/h** beschränkt werden, wenn dort die Zonen temporär aufgehoben werden.  
Herr Förster wird gebeten, diese Option schnell zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen.
- j. Herr Förster schlägt vor, die **Schilder der Fahrradstraßen-Zone** von den Zufahrtsstraßen an die Fahrradstraße selbst zu setzen (nach jeder Kreuzung in beide Richtungen), damit die Schilder häufiger im Blickfeld sind. Dieser Vorschlag wird begrüßt, wenn dadurch der Kreuzungsbereich weiterhin Fahrradstraße bleibt. Eine Konkretisierung steht noch aus.  
Der Vorschlag, die Zusatzschilder bei dem Schildern „Fahrradstraße“ durch Zusatzschild „Anlieger frei“ ersetzen, wird von Herrn Förster geprüft.
- k. Eine „**Unechte Einbahnstraße**“ in der Landaustraße Höhe Johannesstraße Richtung Kita Landaustraße ist aus Sicht der Behördenexperten ein starker Eingriff und führt zu Verdrängungseffekten. Die Anwohnervertreter würden zumindest eine temporäre Erprobung begrüßen.
- l. Entschleunigungsmaßnahmen benötigen Zeit und sind nach der Baustellenphase möglich (temporäre Bodenschwellen aus Plastik beschädigen die Straße und führen zu Lärmbelästigung). Denkbar ist eine **Aufpflasterung** in besonders sensiblen Bereichen (z.B. Einmündung Johannesstraße), wie es vor den Kitas umgesetzt wurde.  
Denkbar ist auch eine stellenweise **Verengung des Straßenquerschnitts durch Elemente**. Nachteilig wäre hier, dass bis zu vier Parkplätze pro Verengung entfallen. In der Mönchebergstraße gibt es ein Beispiel für ein Element, dass die Fahrradfahrenden nicht behindert.  
Eine Konkretisierung steht noch aus und sollte über den Ortsbeirat erfolgen.

#### Kommunikative Maßnahmen

- m. Unter Umständen ist es möglich, dass AnwohnerInnen mit Hilfe der Polizei **Informationsflyer an AutofahrerInnen** verteilen. Ansprechpartner für die BI ist das Polizeipräsidium Nordhessen (Herr Petersen, Herr Kraft).  
Die Verkehrswacht Nordhessen ist ein Ansprechpartner für **Banner**.
- n. Da die Presseberichte Wirkungen zeigen, können auch abgestimmte **Pressemitteilungen** erstellt werden